

Wettbewerbe



Bundescup „Spielend Russisch lernen“

Seit 2009 nimmt der Russischfachbereich des MPG jedes Jahr am Bundescup „Spielend Russisch lernen“ teil. Für Informationen zu diesem Wettbewerb siehe:

<http://www.spielendrussisch.de>

Bei diesem Spiel stehen sich Mannschaften zu je zwei Personen gegenüber. Grundregel: Eine Person kann bzw. lernt Russisch, die zweite Person spricht weder Russisch noch eine andere slawische Sprache. Gespielt wird mit der russischen Ausgabe des Brettspiels „New amici“.

Die schulinternen Turniere finden am MPG in der Regel an zwei Tagen im Frühjahr statt. Insgesamt treten 64 Schülerinnen und Schüler in 32 Mannschaften gegeneinander an.

Die beiden Siegermannschaften der Schule qualifizieren sich für das Regionale Turnier für ganz Berlin, das nach den Sommerferien stattfindet. Im Herbst findet schließlich das Bundesturnier statt. Bei sämtlichen Turnieren können attraktive Preise errungen werden.



Russisch-Olympiade

Regelmäßig nehmen interessierte Schülerinnen und Schüler an der vom Landesverband Berlin der Lehrkräfte der russischen Sprache e.V. organisierten Landesolympiade der russischen Sprache und Literatur teil.

An dieser Veranstaltung können alle Lernenden teilnehmen, da Aufgaben auf allen Niveaustufen (von A1 = Anfängerniveau bis zu C2 = muttersprachliches Niveau) angeboten werden. Informationen zu den Teilnahmebedingungen und der Anmeldung gibt es bei den unterrichtenden Lehrkräften.

Kreativwettbewerbe

Seit vielen Jahren nehmen unsere Schülerinnen und Schüler mit großem Erfolg an verschiedenen Kreativwettbewerben, die von verschiedenen Trägern – z.B. Deutsch-Russisches Forum e.V., Cornelsen-Verlag etc. – ausgeschrieben werden, teil.

Hier einige Wettbewerbe und Preisträger unserer Schule:

- Puschkin in meinem Leben – Puschkin heute (2009) – Aleksej Tihkonov (1. Platz)
- 150 Jahre Anton Pavlovič Čechov (2010) – Andrej Tschkalov (1. Platz)
- Jurij Gagarin – der erste Mensch im Weltraum (2011) – Aleksandr Zilber (1. Platz)
- Twitteraturwettbewerb Russisch (2013) – Julia Ernesti und Emilia Oserowski (1. Platz)